

Kurzmeldungen



Martin Weiss vom Radland-Tirol-Team konnte bei den 14. Internationalen Braunauer Radsporttagen den Sieg einfahren. Foto: Kapfenberger

Weiss mit Sieg in der Tasche zur Europameisterschaft

Ranshofen – Im Rahmen der 14. Internationalen Braunauer Radsporttage beim Radklassiker in Ranshofen/Oberösterreich konnte Martin Weiss seinen ersten Saisonsieg feiern. „Nach der starken Leistung bei der Tour d’Alsace bin ich mit viel Selbstvertrauen in das Renn-

wochenende gegangen und freue mich sehr über diesen Erfolg! Die komplette Mannschaft hat super gearbeitet“, war Weiss überglücklich. Nächste Woche starten Martin Weiss und Mario Schoibl für das österreichische Team bei der Europameisterschaft in Holland. (TT)

Schmid im Pech am Nürburgring

Nürburgring – Am vergangenen Wochenende fand für die Imsterin Daniela Schmid und ihr Team das zweite Highlight der Saison mit dem Sechsstunden-Rennen auf dem Nürburgring statt. Das Ziel war es, den zweiten Klassensieg der Saison einzufahren. Bereits im Zeittraining konnte man mit einer neuen Bestzeit, Startplatz 2 in der Klasse SP4T und Gesamtstartplatz 23 aufzeigen. Nach nur vier Runden kam jedoch das enttäuschende vorzeitige Aus durch einen Defekt am Antriebsstrang. Das nächste Rennen findet am 25. August statt. (TT)



Daniela Schmid schied nach einem Defekt aus. Foto: Schmid

Medaillenregen bei Zeitfahr-ÖM

Birkfeld – Die Fahrer des Union Raiffeisen Radteams Tirol kommen immer besser in Schwung: Fünf Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften sprechen für sich. Im Einzelzeitfahren über 24 Kilometer wurde Klaus Steiner bei den Amateuren hervorragender Zweiter. Ebenfalls Silber holte Patrick Gamper in der Kategorie U17. Für die zwei Goldmedaillen sorgten das Amateur-Duo Steiner/Wenzel und das U17-Trio Brkic/Gamper/Morianz. Bronze gab es für Gamper/Gamper/Wildauer in der U15-Klasse. (TT)

Eishockey-Stars zu Gast in Kitzbühel

Kitzbühel – Das Team der SC Langnau Tigers aus der Schweizer Nationalliga A gastiert derzeit in Kitzbühel auf Trainingslager. Morgen gibt es ein Testspiel gegen den Vizemeister aus Kasachstan. Sary-Arka Karaganda ist im Kitzbüheler Eishockeystadion der Gegner der Schweizer. Beginn ist um 19 Uhr. Eintritt 7 Euro. (TT)

Sieben Titel für Osttiroler Läufer

Mayrhofen – Im Rahmen des gestrigen Internationalen „4. Harakiri Berglaufs“ in Mayrhofen wurde auch um die Tiroler Meistertitel im Berglauf gekämpft. Am Ende waren mit gleich sieben Tiroler Meistertiteln die Osttiroler Läuferinnen und Läufer der Sportunion Raiffeisen Lienz am erfolgreichsten. (TT)

Tirol Dritter beim 3-Länder-Ranggeln

Mittersill – Mittersill stand das vergangene Wochenende ganz im Zeichen des Ranggelns. Dabei belegte das Team Tirol beim „3-Länder-Ranggeln“ den ausgezeichneten dritten Platz. (TT)

Fußball: Erste Liga

Kapfenberg – BW Linz 2:2 (1:0) Tore: Schönberger (31.), Hirschhofer (90.) bzw. Pavlov (46.), Lindner (69.).
 FC Lustenau – Hartb. Di, 18.30
 Horn – A. Lustanau Di, 18.30
 Altsch – St. Pölten Di, 18.30
 Vienna – Grödig Di, 18.30

1. A. Lustenau	3	8:0	9
2. St. Pölten	3	9:3	7
3. Grödig	3	4:2	6
4. Horn	3	8:7	4
5. Hartberg	3	3:3	4
6. FC Lustenau	3	2:4	4
7. BW Linz	4	4:5	3
8. Altsch	3	4:6	3
9. Kapfenberg	4	5:13	2
10. Vienna	3	2:6	1

Der Zweite war doch der Erste

Berlin – Es jubelte bereits ein anderer, hätte nicht 30 Sekunden später eine Durchsage des Stadionsprechers auch ihm das Lachen eingefroren: Thorsten Tietz samt Hengst Chapeau überquerte zwar beim 117. Deutschen Traber Derby am Sonntag in Berlin als Erster die Ziellinie. Er habe jedoch in Führung liegend galoppiert und damit andere behindert. So gewann der Zweite: Jockey Josef Franzl junior samt Dream Magic BE.

Was dies mit Tirol zu tun hat? Der Siegerhengst ist im Besitz des Tiroler Unternehmers Alois Wegscheider, der damit im Zentrum der Bewunderung stand. Gratulanten wie Fernseh-Star Günther Jauch oder Sänger Frank Zander stellten sich an, um zu gratulieren. Darüber hinaus durfte er sich über 253.000 Euro an Siegesprämie freuen. (TT)



Das siegreiche Pferd Dream Magic BE, Jockey Josef Franzl junior und Gratulant Günther Jauch. Foto: Katrin Gross

Showdown in der Wiesengasse

Die zweite Runde der UPC Tirol Liga steht ganz im Zeichen eines Stadtderbys.



Jubelt Matri-Stürmer Johannes Peer auch heute in Imst? Foto: Paniggar

Innsbruck – Viel Zeit zum Erholen blieb nicht, schon heute kommt der Ball in Tirols höchster Amateurliga wieder ins Rollen. Ein Aufeinandertreffen steht dabei besonders im Mittelpunkt: Der SVI trifft in der Wiesengasse mit der Union auf den Lokalrivalen aus der Fennerkaserne. Die Rollen scheinen dabei klar verteilt zu sein: „Wenn man die beiden Kader vergleicht, dann ist die Union der Favorit“, meint SVI-Trainer Hans Glabonjat. Auch das Selbstvertrauen dürfte für die Gäste sprechen, die Pranter-Elf startete mit einem Heimtriumph

gegen Mitabsteiger Hall in die Saison. Trotzdem steht der Ausgang des Spiels noch lange nicht fest, wie Glabonjat preisgibt: „Bei uns sind alle Mann an Bord, ohnehin sind wir immer für eine Überraschung gut.“

Rund 60 Kilometer weiter westlich empfängt Imst zuhause Matri. Thomas Schatz, der Coach des Vizemeisters vom Vorjahr, atmete nach dem Auftakterfolg bei Neuling Mötzt/Silz durch: „Dieser Dreier war enorm wichtig, uns ist eine große Last von den Schultern gefallen.“

Wie ein Sieg dürfte sich wohl

auch das 4:4-Auftakt-Remis von Fügen in Völs anfühlen. Die Zillertaler egalisierten dabei einen 1:4-Rückstand. Nun soll das Nervenflattern gegen Kitzbühel im Zaum gehalten werden. (dale)

Tiroler Liga – 2. Runde

Dienstag: SVI – Union Innsbruck, Imst – Matri (beide 19.30 Uhr), Fügen – Kitzbühel (20 Uhr).
 Mittwoch: Schwaz – Kolsass/Weer (19 Uhr), Kirchbichl – Völs, Kundl – Reichenau, Hall – Kematen (alle 19.30 Uhr), Mötzt/Silz – Reutte (20 Uhr).

Altsch verstärkt sich mit einem Ex-Bullen

Altsch – Nach der bitteren 0:2-Pleite im Vorarlberg-Derby bei Tabellenführer Austria Lustenau schlug Altsch vor dem heutigen Erste-Liga-Heimspiel gegen St. Pölten auf dem Transfermarkt noch einmal zu und verstärkte die Offensive. Die Vorarlberger verpflichten Louis Ngwat-Mahop, der zuletzt in Karlsruhe spielte und seit Saisonende vereinslos war.

Der 24-Jährige spielte für Red Bull Salzburg bereits in der österreichischen Bundesliga und unterschreibt einen Vertrag bis Saisonende mit Option auf ein weiteres Jahr.

Altsch-Coach Rainer Schäringer freute sich natürlich über die Verpflichtung: „Wir brauchen in unserer Lage dringend einen Offensivspieler, deshalb ist er für uns wichtig!“ (TT)



Wölfe testen gegen Wolfsberg

Der deutsche Bundesligist VfL Wolfsburg mit Starcoach Felix Magath bereitet sich zurzeit in Villach auf den Meisterschaftsstart in Deutschland vor und testet heute ab 19.30 Uhr in der Lavanttal-Arena im „Duell der Wölfe“ Aufsteiger Wolfsberger AC. Im Bild von links: Ex-Bayern Star Ivica Olic, der Schweizer Nationaltorhüter Diego Benaglio, Organisator Ralph Schader, der Brasilianer Naldo und ÖFB-Teamspieler Emanuel Pogatzetz. Foto: Schlopper

Internationale Fußballsplitter

Spielmanipulation: Die UEFA ermittelt in einem erneuten Fall möglicher Spielmanipulation. Im Fokus steht das Qualifikationsspiel zur Europa League zwischen dem norwegischen Club Ålesund FK und KF Tirana aus Albanien. „Unser Überwachungssystem hat bei diesem Spiel verdächtige Wettmuster ausgemacht“, teilte die UEFA mit. Ålesund hatte am 26. Juli das Rückspiel mit 5:0 gewonnen, nachdem das erste Duell 1:1 ausgegangen war.

Perfekter Auftakt: Ralph Hasenhüttl darf sich über einen gelungenen Auftakt in die Saison der zweiten deutschen Bundesliga freuen. Der 44-jährige Coach gewinnt mit Aufsteiger VfR Aalen in Duisburg klar mit 4:1.

Angebot in den Knast: Der inhaftierte Bayern-Profi Breno bekommt nun ein Angebot aus der Regionalliga. Der bayrische Verein SV Heimstetten würde den 22-Jährigen nach dessen Haftstrafe bei sich aufnehmen. Breno wurde wegen schwerer Brandstiftung verurteilt.

Scharner weiter auf Suche: ÖFB-Kicker Paul Scharner muss sich weiter auf die Suche nach einem neuen Verein begeben. Eintracht Frankfurt, wo der 32-jährige Niederösterreicher



ÖFB-Kicker Paul Scharner ist noch auf Vereinssuche. Foto: gepa

zuletzt am Training teilnahm, verzichtete auf eine Verpflichtung Scharners. Sein Vertrag bei Premier-League-Klub West Bromwich war mit Saisonende ausgelaufen.

Ärger nach Testspiel: Schalke 04 traf am Sonntag im Trainingsspiel im Wörtherseestadion auf den italienischen CL-Qualifikanten Udinese Calcio. Mit der Organisation waren allerdings zahlreiche Fans unzufrieden. Wegen der Umbauarbeiten waren lediglich 5500 Zuseher zugelassen, gekommen sind weit mehr. Viele Italiener mussten nach stundenlanger Anreise wieder nach Hause fahren, weil sie nicht ins Stadion durften. Das Spiel endete 0:0.

Bundesliga-Tickets boomen: Für die in 18 Tagen beginnende 50-Jahr-Jubiläumssaison haben die 18 deutschen Bundesliga-Clubs schon 480.595 Dauerkarten verkauft.